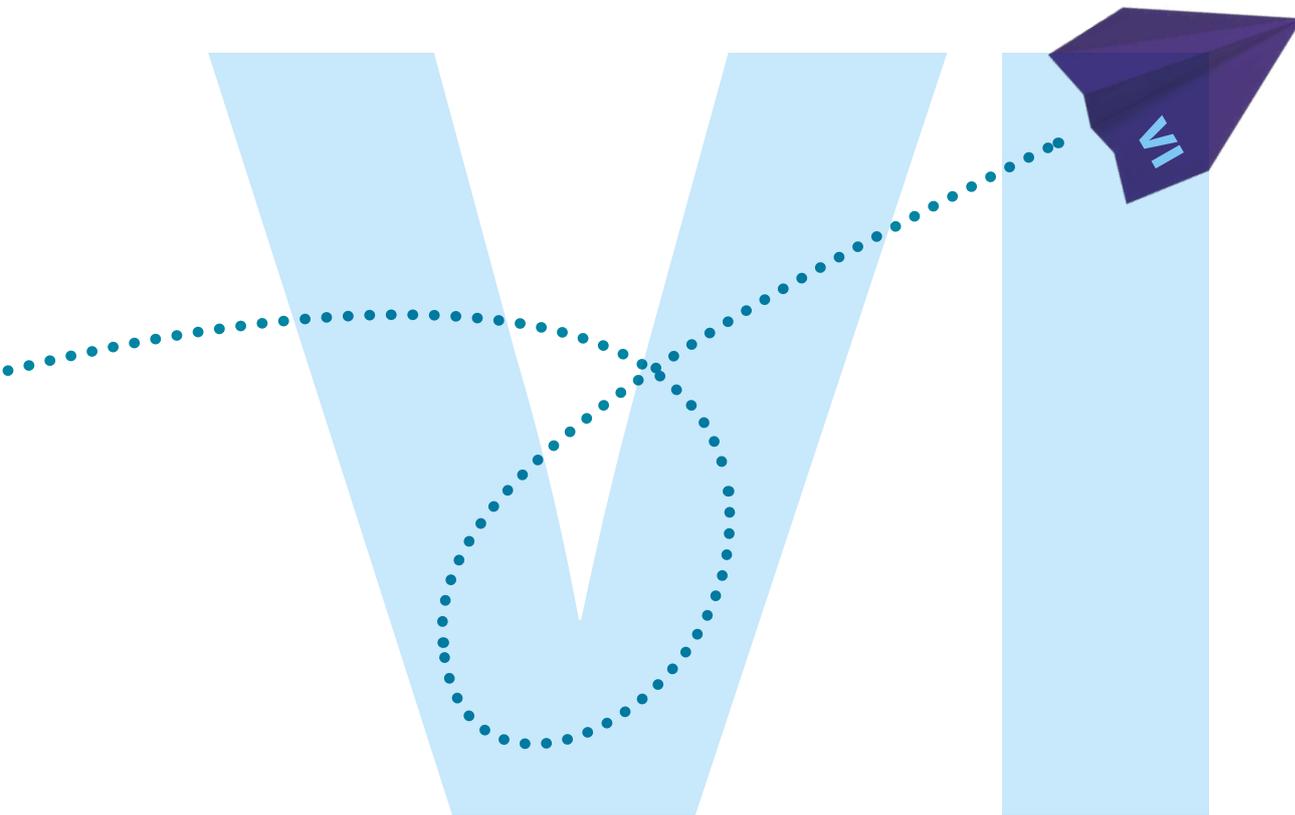




Elisabeth Vinzenz
Verbund

Führungskräfte- Entwicklungsprogramm VI



Elisabeth Vinzenz Institut

für die Einrichtungen des Elisabeth Vinzenz Verbundes
und andere Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft

02 Grußworte

Worte zum Geleit

VI

Im Elisabeth Vinzenz Verbund verbindet uns eine klare Haltung, die sich aus unseren gemeinsamen Leitlinien ableitet: »Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Patient in all seinen Lebensbezügen.« Diese Haltung prägt unser tägliches Tun – nicht nur im Umgang mit Patientinnen und Patienten, sondern auch in der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden.

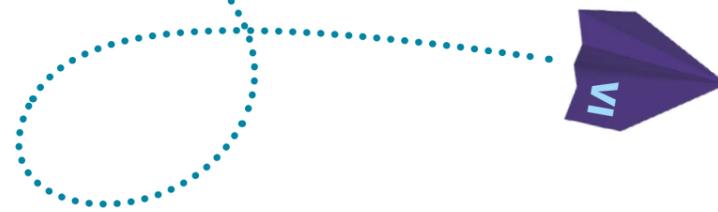
Unsere Häuser stehen von Beginn an für menschliche Zuwendung, spirituelle Begleitung, Serviceorientierung und empathische Kommunikation. Trotz wachsender medizinischer und wirtschaftlicher Herausforderungen verstehen wir uns nicht als anonyme Medizinbetriebe, sondern folgen dem Motto: **Menschlichkeit verbindet.**

Das vorliegende Kursangebot des Elisabeth Vinzenz Instituts richtet sich an Führungskräfte, die eine christlich geprägte Leitungskultur auf Basis des christlichen Menschenbildes leben und sich diesbezüglich persönlich weiterentwickeln möchten. Das Programm unterstützt dabei, diesen Führungsstil kennenzulernen, seine Chancen zu erkennen und die Anwendung zu erproben. Dabei stehen die Verbindungen zwischen den handelnden Akteuren untereinander sowie die Arbeit am Menschen im Fokus. Zudem werden historische und theologische Grundlagen sowie die Ideen und Ideale unserer Arbeit betrachtet, um eine Führungskultur zu entwickeln, die geprägt ist von Wertschätzung, Transparenz und Vertrauen.

Wir sind der Überzeugung, dass die gelebte Werteorientierung unserer Krankenhäuser gerade in Zeiten einer wachsenden Ökonomisierung und Transformation im Gesundheitswesen zunehmend als wichtiger Erfolgsfaktor und als entscheidendes Qualitätsmerkmal im Wettbewerb wahrgenommen wird.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse an unserem Kursprogramm.

Für die Geschäftsführung des Elisabeth Vinzenz Verbundes
Dr. Sven U. Langner



Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer. *Antoine de Saint Exupéry*

VI

Mit großer Freude laden wir Sie zur Teilnahme am neuen Führungskräfte-Entwicklungsprogramm VI ein. Neben einer sehr guten fachlichen Kompetenz ist eine gewachsene, reflektiert handelnde Persönlichkeit Voraussetzung für authentisches und verantwortliches Führen und Leiten. In den herausfordernden Zeiten im Gesundheitswesen und allen sozialen Feldern möchten wir angehende Führungspersönlichkeiten ermutigen, ihre Verantwortung im Licht christlicher Werte wahrzunehmen.

Leitende Mitarbeitende in ihrer Arbeit sowie ihre Persönlichkeit in ihrer Führungsrolle zu stärken, um so die christliche Unternehmenskultur und das Profil zu schärfen – das ist unsere Hauptaufgabe im Elisabeth Vinzenz Institut mit Sitz in Hildesheim. Unsere Arbeit ist vernetzt mit der Stiftung Bildung im Katholischen Krankenhausverband Deutschland (KKVD). Bewährt hat sich auch die Zusammenarbeit mit anderen Trägern.

Das Entwicklungsprogramm für Führungskräfte ist bei verschiedenen Trägern ein etabliertes Konzept zur Qualifizierung von Führungspersönlichkeiten in christlichen Einrichtungen. Es verbindet praxisorientierte Inhalte mit geistlicher Reflexion, um die eigene Führungskompetenz weiterzuentwickeln. Es unterstützt die persönliche Motivations- und Rollenklärung, gibt gezielte Anstöße zur Profilierung der eigenen Führungskompetenz und vermittelt Handwerkzeuge für den Führungsalltag. Wir sind davon überzeugt, dass christlich geprägte Führung nicht nur die Arbeit in den Einrichtungen, sondern auch die Gesellschaft positiv beeinflussen kann. Selbstverständlich sichern die Angebote des Institutes einen geschützten Raum, ohne den eine Persönlichkeitsentwicklung nicht möglich ist.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre eigene Sinnfrage als Fundament Ihrer Führungstätigkeit zu entdecken und zu festigen. Denn Führung ist mehr als Strategie und Technik – sie ist eine Berufung, die es zu entdecken gilt. Wir freuen uns, Sie auf diesem Weg zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen im christlichen Profil zu wachsen.

Jürgen Steffes-Ollig
Elisabeth Vinzenz Institut
Leitung

Sabine Schmeißer
Elisabeth Vinzenz Institut
Referentin



03

04 Kursrahmen

VI Zielgruppe

Mittlere Führungsebene wie Oberärztinnen und Oberärzte, Pflegedienstleitungen, Stations- und Bereichsleitungen, Verwaltungsleitungen, Abteilungsleitungen u.a. Die Teilnehmendenzahl ist auf 14 Personen beschränkt.

Zeitraum

Oktober 2025 – Januar 2027

Veranstaltungsort

St. Bonifatiuskloster | Klosterstraße 5 | 36068 Hünfeld
06652 945-37 | Fax -38 | gaestebuero@bonifatiuskloster.de
www.bonifatiuskloster.de

Kosten

Für Teilnehmende aus den Einrichtungen des EVV ist der Kurs unentgeltlich. Für externe Teilnehmende beträgt die Kursgebühr 6.800 Euro, zahlbar in zwei Raten in 2025/26. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden den Entsendern direkt vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.

Abschluss

Die durchgehende Teilnahme an allen Veranstaltungen und ihren Teilelementen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung und die Erlangung des Zertifikates.

Infotag FEP VI

Leitung: [Jürgen Steffes-Ollig](#), [Sabine Schmeißer](#)
Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern | Neue Straße 16 | 31134 Hildesheim
Eingang: Hückedahl 10
21. Mai 2025 | 10–15 Uhr

Ziel

- | Kennenlernen der Kursleitung und potentieller Teilnehmenden
- | Kennenlernen des Kurskonzeptes
- | Klärung offener Fragen
- | Entscheidung zur Teilnahme

Basiseinheiten 05

Module 1 und 2

VI Modul 1 Selbst- und Teamentwicklung

- | Selbst- und Fremdbild
- | Motivationserklärung
- | Interventionstechniken
- | Teamdynamik
- | Vorbereitung der Hospitationen
- | Bildung von Peer-Groups
- | Wahl der Beratenden

Leitung: [Jürgen Steffes-Ollig](#), [Sabine Schmeißer](#)
St. Bonifatiuskloster | Hünfeld
27. Oktober 2025, 10 Uhr – 29. Oktober 2025, 15 Uhr

VI Modul 2 Führen mit Vertrauen

- | Teilnehmend leiten – Leitend teilnehmen
- | Das Konzept der Themenzentrierten Interaktion (TZI)
- | Verbindlichkeit als Führungsprinzip
- | Störung – Konflikt – Krise
- | Persönlichkeit und Konfliktmuster
- | Konfliktgespräche konstruktiv führen

Leitung: [Jürgen Steffes-Ollig](#), [Sabine Schmeißer](#)
St. Bonifatiuskloster | Hünfeld
8. Dezember 2025, 10 Uhr – 10. Dezember 2025, 15 Uhr



VI Modul 3 Führen mit Persönlichkeit

- | Persönlichkeit und Führungsverhalten
- | Persönlichkeitsstruktur im Führungsalltag
- | Interventionstechniken für Führungskräfte
- | Rolle und Funktion der Führungspersönlichkeit
- | Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses
- | Feedback zur persönlichen Entwicklung
- | Individuelle und kollegiale Beratung

Leitung: [Jürgen Steffes-Ollig](#), [Sabine Schmeißer](#)
St. Bonifatiuskloster | Hünfeld
16. März 2026, 10 Uhr – 18. März 2026, 15 Uhr

VI Modul 4 Das christliche Plus

- | Das Profil einer christlich geprägten Einrichtung
- | Das christliche Gottes-, Menschen- und Weltbild
- | Konsequenzen für den Führungsalltag
- | Reflexion der eigenen Wertebio-graphie
- | Elisabeth von Thüringen und Vinzenz von Paul: ihr Erbe heute

Leitung: [Jürgen Steffes-Ollig](#), [Sabine Schmeißer](#)
St. Bonifatiuskloster | Hünfeld
8. Juni 2026, 10 Uhr – 10. Juni 2026, 15 Uhr

Führungsbausteine

Während in den Modulen im Wesentlichen die Entwicklung der Führungspersönlichkeit im Vordergrund steht, werden in den Führungsbausteinen praktische Führungsinstrumente und Hintergrundwissen für den Führungsalltag vermittelt. Dadurch ergibt sich eine Ganzheitlichkeit der Führungsausbildung.

VI Führungsbaustein 1 Veränderungsmanagement

- | Definition und Anlässe, Bedeutung von Change Management
- | Planung und Intervention des Change Management
- | Management in Veränderung
- | Organisationsentwicklung – Grundsätze wirksamer Führung

Leitung: [Prof. Dr. Katrin Keller](#)
St. Bonifatiuskloster | Hünfeld | 14. September 2026 | 10–17 Uhr

VI Führungsbaustein 2 Personalmanagement/-entwicklung

Sie verstehen die Bedeutung moderner Personalentwicklung und haben Ideen für die Umsetzung in Ihrem eigenen Arbeitsfeld gewonnen.

- | Unternehmerische / individuelle Ziele
- | Nachhaltigkeit im Unternehmen (CSR)
- | Kernfragen der Personalentwicklung
- | Demografische Entwicklung und ihre Auswirkung
- | Human capital – Menschen verstehen und fördern
- | Das Mitarbeitergespräch als wichtigstes Führungsinstrument
- | Altersgerechte Personalentwicklung

Leitung: [Andrea Rall](#)
St. Bonifatiuskloster | Hünfeld | 15. September 2026 | 9–17 Uhr

VI Führungsbaustein 3

Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen

- I Grundlagen Krankenhausversorgung/-finanzierung:
Versorgungsstufen; Gliederungskriterien; Krankenhausplanung;
Duale Finanzierung (Betriebskosten/Investitionskosten)
- I Grundlagen Versorgung und Finanzierung Pflege:
Stationäre Pflege; ambulante Pflege; Hospiz-/Palliativversorgung
Rahmenbedingungen für kirchliche Träger im Gesundheitswesen
- I Christliches Profil; Christliche Werte vs. Wirtschaftlichkeit
- I Verschiedene Trägerarten; Praxis: AVR statt Tarif/MAV statt Betriebsrat/
Fragerecht bei Einstellung/Religionszugehörigkeit

Leitung: [Stefan Fischer](#)

St. Bonifatiuskloster | Hünfeld | 16. September 2026 | 9–16 Uhr

VI Modul 5 Führungsworkshop mit Geschäftsführung und Vorgesetzten – Präsentation und Abschlussfeier

- I Vorstellen der Trägergrundsätze, -konzeption und ihrer strategischen
Umsetzung
- I Bearbeitung von Problemstellungen der Träger, der Einrichtung durch
die Teilnehmenden
- I Präsentation der Lösungsansätze
- I Abschlussfeier mit Zertifikatsübergabe
- I Evaluation der Weiterbildung

Leitung: [Jürgen Steffes-Ollig](#), [Sabine Schmeißer](#)

St. Bonifatiuskloster | Hünfeld

18. Januar 2027, 10 Uhr – 20. Januar 2027, 13 Uhr

	Basiseinheiten	Peergroups	Hospita- tionen	Führungs- bausteine	
2025/26	Infotag (Hildesheim) 21.05.2025				
	Modul 1 (Hünfeld) Selbst- und Team- entwicklung 27.–29.10.2025	Bildung der Peergroups			
	Modul 2 (Hünfeld) Führen mit Vertrauen – in Konflikten wachsen 08.–10.12.2025		Zwei Tage in einem fremden Fachgebiet	1 Veränderungs- management 14.09.2026	Persönliche Beratung zwei Mal einen halben Tag
	Modul 3 (Hünfeld) Führen mit Persönlichkeit 16.–18.03.2026	Zwischen- bericht		2 Personal- management/ -entwicklung 15.09.2026	
Modul 4 (Hünfeld) Das christliche Plus 08.–10.06.2026		Drei Tage in eigenem Fachgebiet in anderer Einrichtung	3 Rahmenbedin- gungen im Gesundheits- wesen 16.09.2026		
Modul 5 (Hünfeld) Führungsworkshop mit Geschäftsführung und Vorgesetzten 18.–20.01.2027	Abschluss- bericht	Abschluss- bericht			
2027					

10 Basiseinheiten und Kursleitung

Peer Groups, Hospitation und Beratung

VI Peer Groups

Die Teilnehmenden bilden Kleingruppen: Peer Groups mit maximal vier Teilnehmenden, die der kollegialen Beratung, Reflexion und Vertiefung der Themen aus den Modulen und dem Erfahrungsaustausch dienen. Sie übernehmen Eigenverantwortung und Eigeninitiative, um die Elemente der Weiterbildung im beruflichen Alltag wirksam werden zu lassen. Zwei Peer-Groups-Treffen werden im Verlauf der Weiterbildung von der Kursleitung begleitet.

Hospitationen

In den Hospitationen geht es darum, bewusst über den eigenen Tellerrand zu schauen und Impulse von außen aufzunehmen. Die Teilnehmenden hospitieren dafür drei Tage im eigenen beruflichen Feld in einer anderen Einrichtung und zwei Tage in einem anderen Berufsfeld. Im Fokus steht das gelebte Führungsverständnis vor Ort.

Persönliche Beratung

Im Kursverlauf steht ein Mitglied der Kursleitung jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer zwei Mal einen halben Tag zur persönlichen Beratung und Supervision sowie zum Coaching zur Verfügung. Ort und Zeit werden individuell vereinbart.

Kursleitung



Jürgen Steffes-Ollig

Leiter des Elisabeth Vinzenz Instituts, Hildesheim und des Instituts für Spiritualität und Entwicklung, Hennef; Diverse Zusatzqualifikationen u.a. TZI-Gruppenleiter (Dipl.), Transaktionsanalytiker, Supervisor und Coach, Ausbilder in Bibliodrama-Leitung



Sabine Schmeißer

Studium der Wirtschafts- und Organisationspsychologie (M.A.) Gesundheits- und Sozialwirtschaft (Diplom), mehrjährige Erfahrung in Führungspositionen in sozial-caritativen Organisationen, Weiterbildung zum Organisationsentwickler / Management-Coach, Promotionsstudium, Bibliodramaleiterin

Begleiteteam und Referierende

11

Referierende



Stefan Fischer

Studium der Betriebswirtschaftslehre; Verbund-Geschäftsführer des EVV; langjähriger Verwaltungsdirektor und Geschäftsführer des St. Bernward Krankenhauses in Hildesheim, Vorstand der Vinzenz Bernward Stiftung; Beirat der Niedersächsischen Krankenhausesgesellschaft; Landesvorsitzender des VKD Niedersachsen



Prof. Dr. Katrin Keller

Trainerin, Beraterin und Coach in Profit- und Non-Profit-Bereichen zu unterschiedlichen Führungs- und Organisationsentwicklungsthemen



Andrea Rall

Personalentwicklerin, European Business Coach, Akademisch zertifizierte CSR Managerin, langjährige Erfahrung als Trainerin, Beraterin und in der Entwicklung sowie Durchführung von Führungsseminaren

Begleiterinnen



Dr. Ulrike Fischer

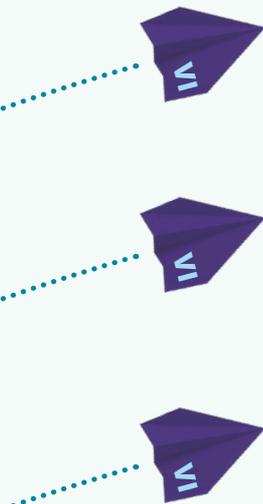
Oberärztin Zentrum für Integrative Schmerzmedizin Franziskus-Krankenhaus Berlin, Fachärztin für Anästhesiologie
Zusatzausbildung: Spezielle Schmerztherapie, Psychologische Beraterin und Integrative Gestalttherapeutin



Berrit Gust

Langjährige Führungserfahrung im therapeutisch-medizinischen Sektor; Coach für Logotherapie nach Viktor E. Frankl (akkreditiert); Systemischer Coach und System Empowerer-Coach Mediator

Stimmen ehemaliger Teilnehmenden



»Tolle Chancen persönlich und für das Unternehmen, sich selbst und seine Werte besser kennenzulernen, sich mit Menschenführung auseinanderzusetzen. Der Kurs sollte für bestimmte Positionen im Unternehmen Pflicht sein!« (Ltd. Oberarzt)

»Offenheit und Vertrauen sind unerlässliche Bausteine persönlicher und beruflicher Entwicklung. Das FEP-Programm ist ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein in der Entwicklung einer Führungspersönlichkeit. Der Raum, um sich selbst zu entwickeln und somit auch die erlebten Werte zu transportieren, ist nicht ersetzbar!« (Teamleitung Pflege)

»Für mich selbst habe ich einen Quantensprung absolviert. Meine Fähigkeiten und Potenziale wurden mir sichtbar; ich bin viel weiter und offener geworden.« (Abteilungsleitung Physiotherapie)

Kontakt

Elisabeth Vinzenz Institut | Jürgen Steffes-Ollig
Neue Straße 16 | 31134 Hildesheim
institut@elisabeth-vinzenz.de | 0175 6032179
Sekretariat Carola Halver | 05121 109-821